

einer Pressemitteilung des Clubs. Chay Zeray kommt aus Eritrea, einem Kleinstaat am Horn von Afrika. Dort herrscht ein totalitäres Regime, dessen Ausmaß und

Sprachen über die Flucht: Chay Zeray aus Eritrea und Lions-Präsident Gerhard Kuper.

BILD: LIONS CLUB

Umfang an Gewalt nahezu beispiellos ist. Außergerichtliche Hinrichtungen, Folterun-

gen, sexuelle Sklaverei und Zwangsarbeit sind im dem Land mit sechs Millionen Ein-

ze, durch die Wüste und nach Europa begann. Sein Fluchweg begann im November 2007 über Sudan (drei Monate) - Ägypten (zwei Wochen) - Israel (sieben Jahre) - Ruanda

nutzen", sagte der Lions-Präsident. Chay will in den nächsten Wochen seine Führerscheinprüfung ablegen. Er fühlt sich in seiner neuen Heimat Ostfriesland sehr wohl.

Die Belugas gingen bei Malta auf Tauchstation

WASSER Sportler blicken auf die vergangenen Vereinsaktionen zurück – Weitere Ausbildung geplant

AURICH/AH – Die Belugas sind wieder abgetaucht. Jetzt fand das alljährliche Ritual wieder statt. Vereinsmitglieder und Freunde des Tauchsportes trafen sich am Tauchersteg am Badensee Tannenhausen. Nach zwei Jahren wurde Bilanz gezogen. „Die Anlage ist ein voller Erfolg“, heißt es in einer Mitteilung des TC Beluga. Die Anlage wurde eingezäunt. Seitdem gebe es keine Hinterlassenschaften der Hunde und keinen Müll mehr innerhalb der Anlage.

Am Sonntag zuvor fand zum fünften Mal die Tauchtrophy, veranstaltet durch die Oldenburger Delphine, statt. Der TC Beluga war wie schon in den vergangenen Jahren, Gastgeber und wurde Sieger der Mix-Tour. Dabei tauchen die Mitglieder eines Vereines mit Tauchern anderer Vereine. Bereits Anfang September leitete der TC Beluga wieder das

Fackelschwimmen zum Blütenfest in Wiesmoor. Zusammen mit dem DLRG Wiesmoor schwamm die Gruppe mit Fackeln in den Händen durch den dunklen Abend. Vor sich her schoben sie die Flunke eines Belugas, besteckt mit bunten Blüten.

Neben den wöchentlichen Freiwassertauchgängen wurden in diesem Jahr wieder zwei Auslandsfahrten organisiert: zunächst ging es nach Selce in Kroatien und in der ersten Herbstferienwoche nach Gozo/Malta.

Die Freiwassersaison ist zu Ende, die Planungen für die Theorie- und Hallenbadausbildungen für das nächste Jahr haben begonnen. Aalle Ausbildungen und Abnahmen sollen wieder unter Leitung erfahrener Tauchlehrer und C-Trainer Sporttauchen erfolgen, heißt es in dem Bericht abschließend.



Sie tauchten im Blue Hole auf Gozo ab: Die Taucher des TC Beluga reisten zusammen nach Malta.

BILD: TC BELUGA